

## Von der Schule zum Beruf – Begleitung von Jugendlichen zwischen Schule, Ausbildung und Erwerbsarbeit

Certificate of Advanced Studies CAS

K07/K10



Der Zertifikatsprogramm «Von der Schule zum Beruf» bietet Fachpersonen die Gelegenheit, sich in einem interprofessionellen Umfeld mit zentralen Themen zur beruflichen Integration zu befassen. Im Zentrum steht die Förderung der notwendigen Kompetenzen für die höchst anspruchsvolle Begleitung und Beratung von jungen Menschen im Prozess der Berufswahl und in der Erwerbsintegration.

Für eine erfolgreiche Arbeit braucht es ein Verständnis von Berufswahl- und Lernprozessen sowie vertiefte Kenntnisse der Berufsfelder, des Berufsbildungssystems und der Entwicklungen im Übergangssystem. Gefragt sind auch Beratungs- und Vernetzungskompetenzen – insbesondere bei der Zusammenarbeit mit Ausbildungsbetrieben und Fachstellen.

Je nach Schwerpunkt Ihrer Arbeit wählen Sie eines der beiden Profile:

Profile	Profil A Fachlehrer/in Berufswahlunterricht EDK	Profil B Berufsintegrationscoach
<b>Zielpublikum</b>	Lehrpersonen der Sekundarstufe I oder II	Lehrpersonen, Sozialarbeitende und andere Fachpersonen aus Brückenangeboten und Motivationssemestern u.a.
<b>Abschluss</b>	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Fachlehrer/in Berufswahlunterricht/ 20 ECTS-Kreditpunkte EDK-Anerkennung	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Berufsintegrationscoach/ 15 ECTS Kreditpunkte
<b>Infoabend</b>	Donnerstag, 27.8.2020, 18.30–19.30 Uhr online per Zoom Dienstag, 1.9.2020, 18.30–19.30 Uhr im Campus der FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten. Anmeldung unter <a href="https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/paedagogik/spezialisierte-angebote-kader/2020/cas-von-der-schule-zum-beruf">https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/paedagogik/spezialisierte-angebote-kader/2020/cas-von-der-schule-zum-beruf</a>	

Profile	Profil A Fachlehrer/in Berufswahlunterricht EDK	Profil B Berufsintegrationscoach
<b>Zielpublikum</b>	Lehrpersonen mit Lehrberechtigung auf der Sekundarstufe I oder II, die Berufliche Orientierung erteilen und/oder für die Berufswahl an der Schule verantwortlich sind.  Vorausgesetzt werden zwei Jahre Erfahrung in dem Berufsfeld.	Sozialarbeitende, Lehrpersonen und andere Fachpersonen, die Jugendliche in schulischen oder berufspraktischen Brückenangeboten, in Motivationssemestern oder sozialpädagogischen Einrichtungen begleiten.  Vorausgesetzt werden ein Abschluss auf Tertiärstufe sowie zwei Jahre Berufserfahrung im Bereich Berufsintegration.
<b>Schwerpunkt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufliche Orientierung in Schulklassen</li> <li>- Vernetzung mit der Wirtschaft und mit anderen Institutionen</li> <li>- Verankerung der Berufswahlthematik an Schulen</li> <li>- interprofessionelle Zusammenarbeit im Kurs</li> <li>- Praxiserfahrung ausserhalb der Schule (ca. 4 Wochen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Coaching und Beratungskompetenzen</li> <li>- Ressourcenorientierte Beratung und Förderung von einzelnen Jugendlichen oder Kleingruppen im Berufsintegrationsprozess</li> <li>- interprofessionelle Zusammenarbeit im Kurs</li> <li>- Ausgewählte Praxiserfahrungen zur Vernetzung (9 Tage)</li> </ul>
<b>Aufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium (Module) 26 Tg</li> <li>- Praxiserfahrung 22 Tg</li> <li>- Selbststudium inkl. Zertifikatsarbeit 27 Tg</li> <li>- Gesamtaufwand 600 h</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium (Module) 24 Tg</li> <li>- Praxiserfahrung 9 Tg</li> <li>- Selbststudium inkl. Zertifikatsarbeit 23 Tg</li> <li>- Gesamtaufwand 450 h</li> </ul>
<b>ECT</b>	20	15
<b>Kosten<sup>1</sup></b>	CHF 8 500	CHF 8 300
<b>Laufzeit</b>	5.3.2021–25.6.2022	5.3.2021–7.5.2022
<b>Aufbau</b>	26 Kurstage in 7 Modulen (1 Modul = 2–4 Tage) jeweils Freitag/Samstag	24 Kurstage in 6 Modulen (1 Modul = 2–4 Tage) jeweils Freitag/Samstag
<b>Programm- leitung</b>	Das Zertifikatsprogramm wird in Kooperation zwischen der Pädagogischen Hochschule FHNW und der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW angeboten.  Lalitha Chamakalayil, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW T +41 61 228 52 65, lalitha.chamakalayil@fhnw.ch	
<b>Kontakt</b>	Jeannette Ritschard, Kurskoordinatorin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW T +41 61 228 59 37, jeannette.ritschard@fhnw.ch  Wir beraten Sie gerne!	
<b>Information/ Anmeldung</b>	www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/kinder-und-jugendhilfe/cas www.fhnw.ch/wbph-cas-vsbs www.uebergang-schule-beruf.ch/weiterbildung	

- 
- Kanton AG: Für Lehrpersonen der Volksschule mit einer Anstellung im Kanton Aargau, Profil A CHF 4 300/Profil B CHF 4 300.
  - Kanton SO: Für Lehrpersonen der Volksschule mit einer Anstellung im Kanton Solothurn, Profil A CHF 4 400/Profil B CHF 4 400.
  - Kanton BL: Für Lehrpersonen der Volksschule mit einer Anstellung beim Kanton Basel-Landschaft übernimmt der Kanton die Kosten, wenn ihm eine von der Schulleitung bzw. vom Schulrat unterschriebene Fortbildungsvereinbarung vorliegt (beschränkte Teilnehmerzahl)
  - Kanton BS: Lehrpersonen der Volksschule mit Anstellung im Kanton Basel-Stadt: Finanzierung durch die Volksschulleitung Basel-Stadt gemäss Weisung Erziehungsdepartement Basel-Stadt vom 19.8.2019 (Seite 5)
  - Spesen gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Änderungen und Preis Anpassungen vorbehalten / Kurzfristige organisatorische Anpassungen (Ortswechsel oder digitale Durchführung) bei allfälligen Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie bleiben vorbehalten.

## Ausrichtung der beiden Profile

Den beiden Profilen des Zertifikatsprogramms (Certificate of Advanced Studies CAS) «Von der Schule zum Beruf» liegt eine gemeinsame Programmphilosophie zu Grunde.

Der Berufswahlprozess wird mit Blick auf Anforderungen der Berufsbildung ebenso wie auf biografische Erfahrungen der Jugendlichen reflektiert. Ihre Lebenslagen, ihre Entwicklungsaufgaben und dafür notwendige Kompetenzen sind zentrale Themen. Diesen werden die Perspektiven der verschiedenen Akteurinnen und Akteure und beteiligten Institutionen in der Berufsintegration gegenübergestellt; dabei zeigen sich Chancen und Risiken des Übergangsystems. Genderspezifische und migrationsgesellschaftliche Fragen werden systematisch berücksichtigt und der Wandel von Arbeit und Berufsbildung werden als wichtige Rahmung mitgedacht.

Im Fokus sind zudem praxiserprobte Instrumente und Ansätze, die für eine zeitgemässe und erfolgreiche Begleitung erforderlich sind, dazu gehören auch Erfahrungen aus der Zusammenarbeit und Vernetzung mit einer Bandbreite von verschiedenen Institutionen.

Das Zertifikatsprogramm (Certificate of Advanced Studies CAS) «Von der Schule zum Beruf» geht von den Bedürfnissen der Praktikerinnen und Praktiker aus und orientiert sich an aktuellen Handlungskonzepten und Forschungsergebnissen. Erkenntnisse aus der Wissenschaft und Theorie liefern die notwendigen konzeptionellen Grundlagen für die Reflexion der eigenen Arbeit.

Interdisziplinarität und Interprofessionalität werden in beiden Profilen grossgeschrieben. Das Zertifikatsprogramm wurde von der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW und der Pädagogischen Hochschule FHNW in Kooperation entwickelt und wird gemeinsam getragen. Die Dozierenden stammen aus beiden Fachrichtungen und stellen so die interdisziplinäre Vermittlung von Fachwissen sicher. Um Kontakte über die jeweiligen Fachgrenzen hinaus zu ermöglichen, bestehen in drei Modulen Möglichkeiten zum Austausch zwischen den Teilnehmenden beider Profile A und B.

Mit Vertiefungsarbeiten zu den in den Modulen vermittelten Inhalten integrieren die Teilnehmenden das Gelernte in ihre Praxis. Sie reflektieren ihre Lernprozesse und dokumentieren die Resultate in einem Portfolio, das zusammen mit der Zertifikatsarbeit zum Zertifikat führt. Voraussetzung für den Besuch des Lehrgangs ist die Bereitschaft der Teilnehmenden, eigene Fallbeispiele zur Diskussion zu stellen sowie aktiv Coachinggespräche zu führen

# Module Profil A – Fachlehrer/in Berufswahlunterricht EDK

## Modul 1A Berufsintegration im Wandel

- Gesellschaftliche Veränderungen und Entwicklungen des Arbeitsmarktes
- Aktuelle Tendenzen des Berufsbildungs- und des Übergangssystems
- Berufswahl aus entwicklungspsychologischer Perspektive
- Portfolioarbeit und Vorbereitung des Selbststudiums
- Austausch zwischen Teilnehmenden von Profil A und B

Lalitha Chamakalayil  
Dorothee Schaffner

5.3.–6.3.2021  
19.3.–20.3.2021

## Modul 2A Förderorientierter Berufswahlunterricht

- Berufliche Orientierung konkret: Konzepte und Lehrmittel
- Ganzheitliche, fächerübergreifende Berufliche Orientierung
- Gestaltung individueller Lernprozesse im Unterricht
- Umgang mit Motivationsproblemen Jugendlicher

Corinne Joho

28.5.–29.5.2021  
11.6.–12.6.2021

## Modul 3A Unterstützung bei der Berufswahl

- Ausgewählte Berufswahltheorien und Faktoren der Berufswahlbereitschaft
- Neue Berufe, Berufslandschaft in der Schweiz
- Instrumente für die Berufswahlprozess-Begleitung
- Gender- und migrationspezifische Einflüsse bei der Berufsfindung
- Berufswahl von Jugendlichen mit eingeschränkten Möglichkeiten

Lalitha Chamakalayil

27.8.–28.8.2021  
10.9.–11.9.2021

## Modul 4A Beratung– und Konfliktgespräche

- Besonderheiten des Berufsintegrationscoachings
- Training in systemisch-lösungsorientierter Beratung und gewaltfreier Kommunikation
- Coaching in der Migrationsgesellschaft
- Coaching in Konfliktsituationen im Dreieck: Jugendliche, Eltern, Institution

Annamarie Ryter

29.10.–30.10.2021  
12.11.–13.11.2021

## Modul 5A Begleitung bei der Lehrstellensuche in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft

- Anforderungen von Seiten der Wirtschaft, Lehrlingsselektion
- Kontakte und Vernetzung mit Ausbilderinnen und Ausbildern
- Rechtliche Grundlagen - Lehrvertrag, Arbeitsschutz
- Auftrittskompetenz üben (bewerben, vorstellen, telefonieren)
- Förderung des Selbstmanagements bei der Lehrstellensuche – auch bei Frustrationen und Widerständen

Lalitha Chamakalayil  
Erich Slamanig

14.1.–15.1.2022  
21.1.–22.1.2022

## Modul 6A Verankerung der Berufswahlthematik im Schulhaus

- Koordination und Entwicklung der Beruflichen Orientierung im Schulhaus
- Gestaltung von Lernanlässen für Erwachsene
- Projektarbeit und Projektmanagement in der Schule
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Schulhaus

Benno Müller  
Annamarie Ryter

25.3.–26.3.2022  
1.4.–2.4.2022

## Modul 7A Abschlussmodul

- Präsentation der Zertifikatsarbeiten
- Rückblick auf den individuellen Lernprozess

Lalitha Chamakalayil

24.6.–25.6.2022

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten / Kurzfristige organisatorische Anpassungen (Ortswechsel oder digitale Durchführung) bei allfälligen Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie bleiben vorbehalten.

## Module Profil B – Berufsintegrationscoach

### Modul 1B Berufsintegration im Wandel

- Gesellschaftliche Veränderungen und Entwicklungen des Arbeitsmarktes
- Aktuelle Tendenzen des Berufsbildungs- und des Übergangssystems
- Berufswahl aus entwicklungspsychologischer Perspektive
- Portfolioarbeit und Vorbereitung des Selbststudiums
- Austausch zwischen Teilnehmenden von Profil A und B

Lalitha Chamakalayil  
Dorothee Schaffner

**5.3.–6.3.2021**  
**19.3.–20.3.2021**

### Modul 2B Coaching in der Berufsintegration

- Besonderheiten des Berufsintegrationscoachings
- Training in systemisch-lösungsorientierter Beratung und gewaltfreier Kommunikation
- Coaching in der Migrationsgesellschaft
- Coaching in Konfliktsituationen im Dreieck: Jugendliche, Eltern, Institution

Annamarie Ryter

**28.5.–29.5.2021**  
**11.6.–12.6.2021**

### Modul 2B 2 Coaching-Trainingstage

- Die Methoden des Coachings werden in zwei Trainingstagen mit aktuellen Fallbeispielen der Teilnehmenden geübt und vertieft.

Annamarie Ryter

**26.11.2021**  
**26.3.2022**

### Modul 3B Unterstützung bei der Berufswahl

- Ausgewählte Berufswahltheorien und Faktoren der Berufswahlbereitschaft
- Neue Berufe, Berufslandschaft in der Schweiz
- Instrumente für die Berufswahlprozess-Begleitung
- Gender- und migrationspezifische Einflüsse bei der Berufsfindung
- Berufswahl von Jugendlichen mit eingeschränkten Möglichkeiten

Lalitha Chamakalayil

**27.8.–28.8.2021**  
**10.9.–11.9.2021**

### Modul 4B Ressourcen erkennen und Kompetenzen entwickeln

- Auseinandersetzung mit Ressourcen und Kompetenzen sowie mit Motivation, Zielen und Handeln
- Unterschiedliche Ansätze und Instrumente zur ressourcen- und kompetenzorientierten Arbeit mit Jugendlichen (Arbeit mit Kompetenzbalancemodell, Zürcher Ressourcenmodell, u.a.)

Dorothee Schaffner  
Thomas Markwalder

**29.10.–30.10.2021**  
**12.11.–13.11.2021**

### Modul 5B Begleitung bei der Lehrstellensuche in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft

- Anforderungen von Seiten der Wirtschaft, Lehrlingselektion
- Kontakte und Vernetzung mit Ausbilderinnen und Ausbildern
- Rechtliche Grundlagen – Lehrvertrag, Arbeitsschutz
- Auftrittskompetenz üben (bewerben, vorstellen, telefonieren)
- Förderung des Selbstmanagements bei der Lehrstellensuche – auch bei Frustrationen und Widerständen

Lalitha Chamakalayil  
Erich Slamanić

**14.1.–15.1.2022**  
**21.1.–22.1.2022**

### Modul 6B Abschlussmodul

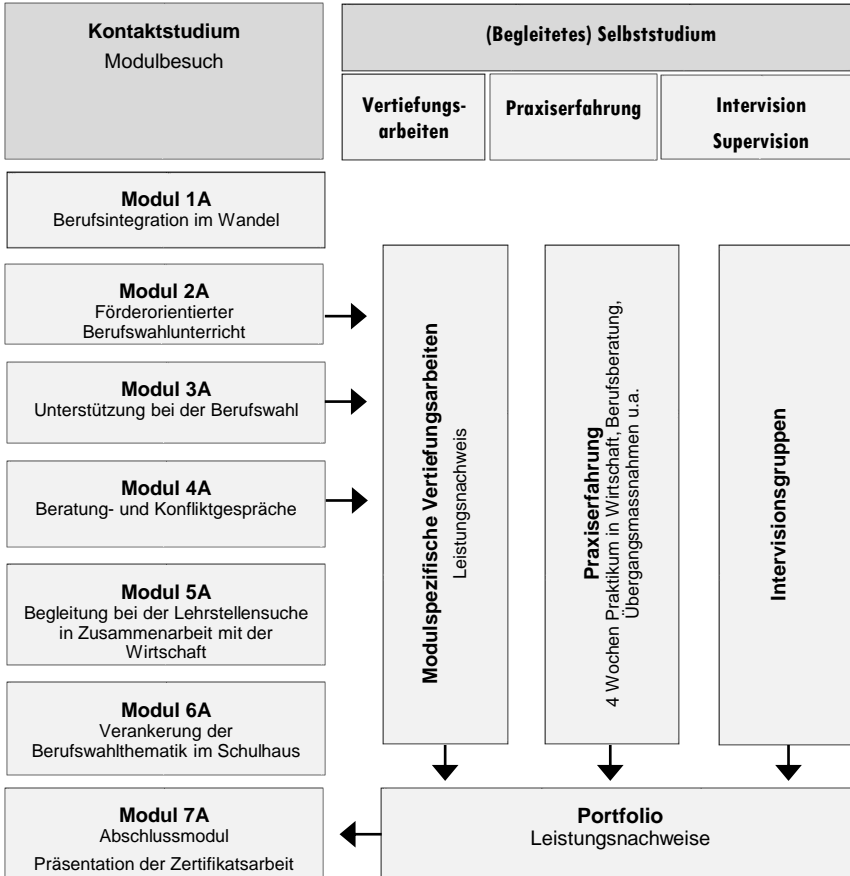
- Präsentation der Zertifikatsarbeiten
- Rückblick auf den individuellen Lernprozess

Lalitha Chamakalayil

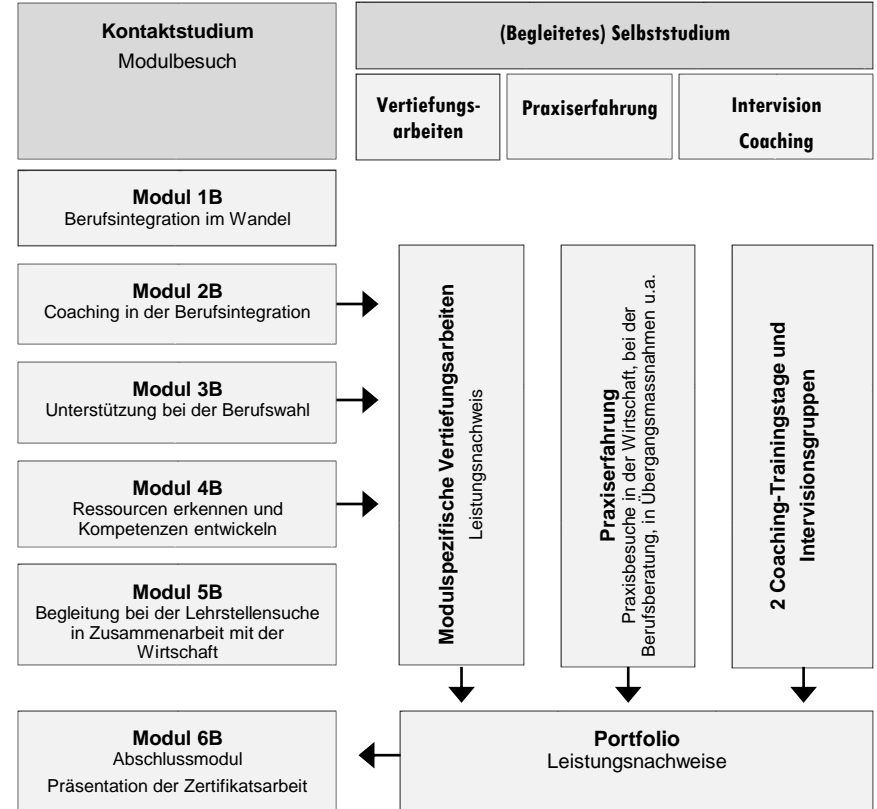
**6.5.–7.5.2022**

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten / Kurzfristige organisatorische Anpassungen (Ortswechsel oder digitale Durchführung) bei allfälligen Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie bleiben vorbehalten.

## CAS Profil A: Fachlehrer/-in Berufswahlunterricht EDK



## CAS Profil B: Berufsintegrationscoach



Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

## Dozentinnen und Dozenten

**Chamakalayil, Lalitha**, Diplom-Psychologin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Kinder- und Jugendhilfe, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Schwerpunkte: Soziale Ungleichheit, Migration, Familie, Übergänge Schule – Beruf – Selbständige Lebensführung u. a.

**Markwalder, Thomas**, MA (Sozial-)Pädagoge, CAS der Uni Zürich zum ZRM-Training, Lehrer mit Praxis auf allen Volksschulstufen, ist als Dozent in der Erwachsenenbildung tätig und arbeitet seit mehr als 25 Jahren als Sozialpädagoge mit Jugendlichen.

**Müller, Benno**, Coach & Organisationsberater BSO, MAS Change und Organisationsdynamik, Specialist in Gifted Education ECHA, begleitet Schulleitungen und Teams in Veränderungsprozessen, langjährige Erfahrung in der Weiterbildung von Lehrpersonen und als Lehrer auf allen Volksschulstufen.

**Ryter, Annamarie**, Prof. Dr. phil., Historikerin und Lehrerin, Weiterbildungen in Organisationsentwicklung und Coaching, Dozentin an der Pädagogischen Hochschule FHNW. Schwerpunkte: Kommunikation und Coaching, Berufspraktische Studien, Professionalisierung. Diverse Publikationen u. a. zu Coaching und beruflicher Orientierung.

**Schaffner, Dorothee**, Prof. Dr. phil. (Sozial-)Pädagogin, Dozentin an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW. Schwerpunkte in Forschung, Dienstleistung und Weiterbildung: Übergänge von jungen Menschen in die Berufsausbildung und Erwerbsarbeit und selbständige Lebensführung (Transitionen), Bildung und Armut, benachteiligte Jugendliche, Laufbahnvorbereitung, Übergangsmangement, Biografieforschung.

Weitere Dozierende, Praxisexpertinnen und Praxisexperten:

**Yahya Bajwa, Corinne Joho, Thomas Meyer, Erich Slamanig, etc.**